

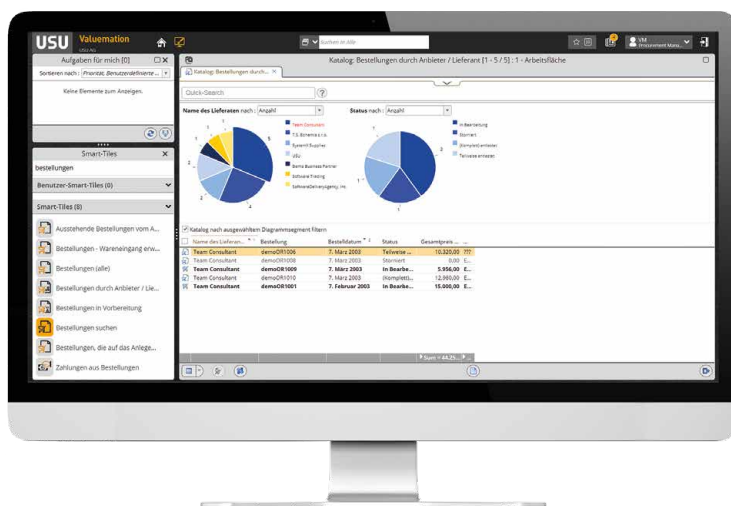
FLYER

VALUEMATION PROCUREMENT MANAGER

Durch immer komplexere, verteilte IT-Strukturen und neue IT-Sourcing-Modelle ist IT-Expertenwissen im Einkauf gefragt. Auf die Auswahl der richtigen IT-Komponente kommt es an. Die Beschaffung von IT-Gütern nimmt deshalb eine Sonderstellung innerhalb des Einkaufs ein. Schnellere Innovationszyklen belasten das IT-Budget durch häufigere Investitionen und kürzere Abschreibungszeiträume. Mehr Standardisierung und Konsolidierung helfen Ihnen, Kosten zu senken und Risiken zu minimieren. Entscheidend ist, dass der IT-Beschaffungsprozess nahtlos in die angrenzenden Prozesse integriert ist und diese weitgehend automatisiert und damit hoch effizient ablaufen.

Zielsetzung

— Mit dem Valuation Procurement Manager etablieren Sie einen weitgehend automatisierten IT-Beschaffungsprozess. Der Einsatz von Produkt- und Servicekatalogen sorgt dafür, dass hauptsächlich solche IT-Güter beschafft



NUTZEN

Mit Valuation

steigern Sie die Effizienz im IT-Einkauf durch weitgehend automatisierte Beschaffungsprozesse für IT-Produkte und -Services

senken Sie sowohl die Beschaffungskosten als auch die Folgekosten im IT-Betrieb durch Sammelbestellungen und die Beschaffung von Standardkomponenten

sichern Sie die Einhaltung von Beschaffungsrichtlinien durch workflowbasierte Genehmigungs- und Fulfillment-Prozesse

verhandeln Sie im IT-Einkauf sicher durch hohe Transparenz über Einkaufsvolumina, vertragliche Leistungen und die kontinuierliche Bewertung der Lieferqualität

Überblick über offene und abgeschlossene Bestellvorgänge nach Lieferant und Status

KEY FACTS

Der Valuation Procurement Manager ist ein Modul der USU-Suite Valuation. Damit

automatisieren Sie Beschaffungsprozesse für IT-Komponenten und -Serviceleistungen

nutzen Sie Produktkataloge für den gezielten Einkauf von Standardkomponenten

fassen Sie zu beschaffende IT-Güter und -Dienstleistungen in Sammelbestellungen zusammen

messen und bewerten Sie die Liefertreue und -qualität Ihrer Lieferanten

kontrollieren und steuern Sie Freigabe- und Beschaffungsprozesse per Workflow

werden, die den Unternehmensrichtlinien und definierten Standards entsprechen. Dadurch schaffen Sie mehr Homogenität in Ihrer IT-Landschaft und tragen dazu bei, dass Folgekosten niedrig bleiben. Durch Bündelung von IT-Einkäufen in Sammelbestellungen senken Sie Ihre Beschaffungskosten deutlich.

Kosten senken durch IT-Standardisierung

— Die Beschaffung von IT-Gütern ohne Orientierung an einheitlichen Standards führt unweigerlich zu einem Wildwuchs innerhalb der IT-Infrastruktur und zu erheblichen Support- und Wartungsfolgekosten, die oft ein Vielfaches der Anschaffungskosten ausmachen. Um dies zu vermeiden, legen Sie über einen Produkt- und Servicekatalog fest, welche IT-Komponenten und -Services zur Auswahl zur Verfügung stehen. Über den Einsatz eines Service-Shops im Service Request Management – vergleichbar mit einem Online-Katalog – erhalten die Anwender gemäß ihrer Benutzerberechtigung jene IT-Güter (Standardprodukte) angezeigt, die sie beantragen dürfen. Somit richtet sich ein hoher Anteil der IT-Beschaffung am definierten Standard aus.

Effizienz im IT-Beschaffungsprozess sicherstellen

— Mit Valuation decken Sie den gesamten IT-Beschaffungsprozess ab – von der vorangehenden Bedarfs-/Budgetplanung, über die Prüfung der beantragten Güter und deren technische sowie kaufmännische Genehmigung bis zur kompletten Bestellabwicklung (z. B. Wareneingangsbuchung, Rechnungskontrolle/-bezahlung). An die Bedarfsmeldung schließt sich ein mehrstufiger Genehmigungsprozess an: Die geplante Beschaffung wird zunächst mit dem jeweiligen IT-Budget abgeglichen und Überschreitungen werden automatisch angezeigt, bevor die Beschaffung genehmigt wird (kaufmännische Prüfung). Parallel dazu wird die ausgewählte Komponente und ihre Konfiguration auf den Einsatzzweck hin überprüft (technische Prüfung) sowie einer Bestands-/Lizenzkontrolle unterzogen. Erst wenn diese Genehmigungsschritte durchlaufen sind, wird eine Bestellung ausgelöst. Die gelieferte Ware wird mit der Bestellung abgeglichen, anschließend der Warenstatus modifiziert, und die bestellten IT-Güter werden Komponenten des IT-Bestands, den Sie im IT Asset Management verwalten. Durch die integrierte IT-Vertragsverwaltung wird automatisch ein neuer Vertrag für Kauf-, Miet-, Leasing- sowie Garantie- und Wartungsbedingungen angelegt. Standardschnittstellen zum ERP-System sowie durch die integrierte Asset-, Vertrags-, und Lizenzverwaltung sowie CMDB in Valuation sorgen dafür, dass Daten nicht doppelt gepflegt werden und in allen Systemen konsistent bleiben. Eskalationsroutinen überwachen Workflows automatisch und erinnern Sie an noch nicht erteilte Genehmigungen, überfällige Lieferungen oder ausstehende Zahlungen.

Lieferanten besser vergleichen und auswählen

— Die Lieferantenauswahl basiert auf Preismodellen, die das beste Angebot recherchieren. Die angeforderten IT-Güter und -Dienstleistungen lassen sich zu Sammelbestellungen zusammenfassen. Damit erhöhen Sie bei höherer Standardisierung und Einschränkung auf eine geringere Anzahl verschiedenartiger IT-Güter das Einkaufsvolumen pro Komponente und verschaffen sich eine bessere Verhandlungsposition bei Ihren Lieferanten. Außerdem können Sie Lieferanten anhand definierter Kriterien wie Vollständigkeit und Pünktlichkeit pro Lieferung im Prozessablauf bewerten.

INFO

Weitere relevante Module:

- Service Request Manager
- Asset Manager
- Contract Manager